

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 33/34 (1899)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XXXIV.

ZÜRICH, den 21. Oktober 1899.

Nº 16.

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin
in tadelloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen**.

Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentafer. — **Parquets**: Patent + 8840.

Einzig echte Mettlacher

**Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim**.Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel**.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.



Feuchte Wände

bekleide man mit
Falz-Baupappen „Kosmos“

nach Patent Fischer.

Sofortiger, wasserdichter Abschluss

mit gleichzeitiger

Luft-Circulation,

Schutz gegen Fäulnis und Hausschwamm;

Dauernde Austrocknung.

Vorzüglicher Mörtelträger;

Wärme und Kälte abhaltende, schalldämpfende,

dunstdichte Decken.

Acetylen-Beleuchtungs-Anlagen.

Unsere Apparate haben sich während 3 Jahren in der Praxis vorzüglich
bewährt.

Ueber 320 Apparate bereits geliefert.

Keine Explosionsgefahr.

Prospekte gratis.

Beste Referenzen.

R. Trost & Cie., Künten, Aargau.

la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert zu billigen Preisen die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Baugeschäft und Ingenieurbureau

P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Wintersemester, welches die mathematischen Klassen I und II, sowie die Fachklassen III, IV und VI nebst einer besondern Klasse für Wasserbautechniker umfasst, beginnt am 2. November und endigt am 15. März. Aufnahmesuche können jederzeit brieflich oder vom 24. Oktober an persönlich übergeben werden. Die III. Klasse ist indes bereits besetzt. Wer erstmals einzutreten wünscht, wolle sich vor dem 30. Oktober melden, weil an diesem Tage (von morgens 8 Uhr an) eine Aufnahmeprüfung stattfindet, womit sich die Durchsicht bisher gefertigter Zeichnungen verbindet. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 40 M. Schulprogramme werden kostenfrei übersandt.

Stuttgart, den 3. Oktober 1899.

Die Direktion.



Erste Schweiz.
MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf
WINTERTHUR
empfiehlt ihr Fabrikat als:
MOSAIKPLATTEN
für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.



ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT
ALIOTH
Münchenstein-Basel.

Einzelanlagen
und
Centralstationen
für
elektrische Beleuchtung,
Kraftübertragung
und
Kraftverteilung.

Grossh. Bad. Staatseisenbahnen.

Vergebung von Bauarbeiten.

Im Wege des öffentlichen Anbietungsverfahrens sollen an leistungsfähige Unternehmer die Ausführung der Erd-, Entwässerungs-, Gründungs-, Maurer- und Steinhauer- und Wege-Arbeiten, sowie die Lieferung des Bettungsmaterials und die Ausführung der Geleislage der 9,52 km langen Bahnstrecke zwischen Profil 357 + 55 und Profil 452 + 82 vergeben werden und zwar:

Erd- und Felsbewegung	360 000 m ³
Pfähle	2240 Stück
Beton und Mauerwerk	9500 m ³
Pflasterarbeit	2100 m ²
Cementröhren	1050 m lfd.
Strassen- u. Wagarbeiten	90 000 m ²

Angebote auf diese Strecke sind verschlossen und versiegelt spätestens bis zum **23. Oktober lf. J. nachmittags 4^{1/2} Uhr** bei unterzeichneter Stelle auf dem Geschäftszimmer Geradebergstrasse Nr. 357 portofrei und mit der Aufschrift versehen: „Angebot für den Bau der Bahnlinie Ueberlingen-Friedrichshafen“ einzureichen.

Die Vordrucke für den Verdingungsanschlag und das Bedingnisheft können gegen Erstattung von 2 Mark auf unserem Geschäftszimmer in Empfang genommen werden, woselbst auch dieselben samt den zugehörigen Plänen etc. zur Einsicht in den üblichen Geschäftsstunden aufliegen.

Versandt von Bedingungen nach auswärts findet nicht statt. — Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Ueberlingen, den 29. September 1899.

Grossh. Eisenbahnbauinspektion.

Stelleausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist die Stelle eines

Ingenieur-Assistenten.

zu besetzen. Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500—5000 Fr. Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bis zum **30. Oktober 1899** an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süss, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Stadtingenieur, Flössergasse Nr. 15, II. Stock, je vormittags 10—12 Uhr.

Zürich, den 14. Oktober 1899.

Die Kanzlei des Bauwesens.
I. Abteilung.

Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Aus dem Konkurse J. J. Aepli, Giesserei in Rapperswil, gelangen **Samstag den 11. November 1899, nachmittags 4 Uhr**, im Rathaus in Rapperswil die der Konkursmasse gehörenden Liegenschaften, als: 2 Wohnhäuser, die Eisen- und Metallgiesserei, die Mechanische Werkstätte, die Papier-Spindelhülsenfabrik und die Holzsäge auf erste konkursrechtliche Steigerung.

Schätzungssumme 124850 Fr.

Das Giessereietablisement, sowie sämtliche zum Geschäft gehörende Gebäulichkeiten sind in der Stadt Rapperswil und nur einige Minuten vom Bahnhof gelegen. Das Geschäft wird seit der Konkurseröffnung auf Rechnung der Masse weiterbetrieben. Die Steigerungsbedingungen liegen ab 30. Oktober zur Einsicht auf.

Uznach, 17. Oktober 1899.

Das Konkursamt vom Seebezirk.

Kanalisations-Arbeiten.

Die Einwohnergemeinde **Thun** eröffnet hiemit Konkurrenz über **Erstellen einer Kanalanlage** im Schwäbis von ca. 440 lfm Stampfbetonkanal. Das Profil beträgt 0,80/1,20 m.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind im städtischen Bau-bureau zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmeforderungen sind verschlossen bis und mit 28. Oktober 1899 unter Aufschrift «Kanalisation Schwäbis» der Gemeindekanzlei Thun einzureichen.

Thun, den 12. Oktober 1899.

Für die tech. Kommission:
Gysler, Bauinspektor.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Einwohnergemeinde **Thun** eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung von **20,000 Stück Pflastersteinen** aus Bruchsteinen. Bedingungen können vom städtischen Baubureau bezogen werden. Angebote sind verschlossen bis und mit 28. Oktober 1899 unter Aufschrift «Pflastersteine» der Gemeindekanzlei Thun einzureichen.

Thun, den 12. Oktober 1899.

Für die tech. Kommission:
Gysler, Bauinspektor.

Ville de Genève.

Une inscription est ouverte pour la repourvue de l'emploi de

Chef du service du gaz

de la ville de Genève, vacant par la démission du titulaire.

On peut prendre connaissance du cahier des charges de cette fonction au Secrétariat du Conseil Administratif.

L'inscription sera close le 20 octobre courant.

Genève, le 7 octobre 1899.

Le Secrétaire du Conseil Administratif
L. Auberson.

Stellenausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines

Adjunkten des aarg. Hochbaumeisters

wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Besoldung **Fr. 3200.**

Anmeldungen sind unter Beilagen von Zeugnissen und allfälligen sonstigen Ausweisen bis spätestens den 28. Oktober 1899 der aarg. Bau-direktion einzureichen.

Aarau, den 28. September 1899.

Der Baudirektor:
Dr. H. Muri.

Für industrielle Unternehmungen! Vertrauensstelle gesucht.

Kaufmännische bewährte Kraft, repräsentationsfähig, erfahren und gewandt im Verkauf und im Verkehr mit der Kundschaft, sowie in administrativer Organisation, sucht sich als **kommerzieller Leiter** in grössere industrielle Unternehmung zu verändern.

Suchender (Schweizer) verfügt über ansehnliche Kenntnisse in der Maschinenbranche und ist der vier Hauptsprachen mächtig. Erstklassige Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre **Z W 6897** vermittelt die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Heinrich Brändli, Horgen

Fabrik wasserdichter Baumaterialien
empfiehlt

Asphalt-Isolierplatten

mit **Filz- und Jute-Einlagen**,
bester Isolierschutz für Mauerabdeckung und gegen Wasserdruck.

Asphalt, Holzcement, Dachpappen etc.

Asphalt-Arbeiten: Terrassen, Trottoirs, Böden in Asphalt,
in Brauereien, Mühlen, Kegelbahnen etc.
Parkett in Asphalt, eichen und buchen.

Holzpflasterungen in Asphalt.

Nur prima Material.

Feinste Referenzen.

Exakte, gewissenhafte Bedienung.

Telegrammadresse: **Heinrich Brändli, Horgen.** — Telephon.

Weitaus billigste Reproduktion

DIROGRAPHIE

Verfahren **Hofer & Co.**, graphische Anstalt, Zürich.

**Direktes Copieren (ohne photogr. Negativ)
jeder Zeichnung auf transparentes Papier.**

Mathematisch genaue Wiedergabe des Originals in ein- oder mehrfarbigem Druck.

Druck auf Karton, Papier, Leinwand etc. für Stadt- und Gemeindepläne, Katasterpläne, Handrisse, topographische Karten, Maschinenzeichnungen, architektonische Zeichnungen aller Art, Plakate, Federzeichnungen, Skizzen etc. etc.

Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Verlangen Sie Preiscurant und illustr. Prospekt.

Handpressen neuester Konstruktion

(Druckfähigkeit wie bei hydr. Pressen)

zur Fabrikation von

Cementplatten u. Cementbausteinen

liefert:

M. Koch, Eisengiesserei & Maschinenfabrik,
Zürich.

Die Wallenstadter

Roman- und Portland-Cementfabrik A.-G. in Ennenda

neue, aufs modernste eingerichtete Fabrik-Anlage,

„**Station Unterterzen**“,

bringt hiemit ihre Produkte, als **Prima-Qualitäten**:

1. **Portland-Cement** (langsam bindend)
2. **Beton-Cement** (Romancement, langsam bindend)
3. **Roman-Cement** (schnell bindend, Façon Grenoble)
4. **Hydraulischen Kalk**

unter Zusicherung promptester Bedienung und billigster Preise zur gefälligen Abnahme in empfehlende Erinnerung.

Korrespondenz-Adresse: **Cementfabrik Ennenda.**

Beleuchtungsanlage

für ein kleines industrielles Etablissement oder als Notbeleuchtung für eine Fabrik, bestehend aus: 8 HP Petrolmotor, Gleichstromdynamo mit Schaltbrett und automatischem Doppelzellenschalter incl. Accumulatorbatterie (System Tudor) mit einer Leistung von ursprünglich 121 Ampèrestunden wegen Geschäftsumbaute

billig zu verkaufen.

Anfragen beliebe man zu richten an **F G poste restante Luzern.**

Holzcement ★ Prima Dachpappe verschied. Stärken

Lager in Bendlikon b. Zürich, Bern, Lausanne, Genf, Chur.

Einzel- und Waggon-Lieferung sofort.

J. Traber, Chur.

Emil Schwyzer & Co., Zürich

(vormals **M. Cosulich-Sitterding**.)

Panzerkassen. Geldschränke.

Fabrik in **Albisrieden.**

Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl**, Bahnhofstr. 46, Zürich
und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich.**

Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — Telephon Nr. 961, Zürich.



Cement-Mosaikplatten-Fabrik Root

Station Gisikon-Root N. O. B.

Dr. P. Pfyffer.

Bureau: LUZERN, Seidenhofstrasse 8.

Neues Verfahren! Prachtvolle Farbenwirkung! Schönstes Thonplatten-Colorit!

Zur gefl. Beachtung.

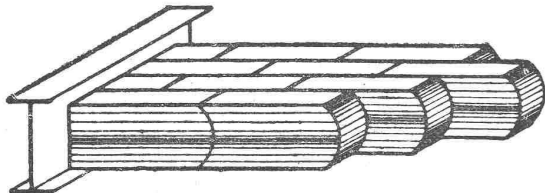
Wer einen wirklich eleganten und modernen Boden in Hausflur, Badezimmer, Küche etc. anzulegen gedenkt, versäume nicht, vorher durch Besichtigung unseres Fabrikates sich selbst davon zu überzeugen, dass unsere Mosaikplatten das Modernste und Eleganteste sind, was die heutige Industrie in Thon- oder Cementplatten hervorzubringen vermag.

Platten-Muster

zu reichster Auswahl sind auf dem Hauptbureau in Luzern, Seidenhofstrasse 8 zur gefl. Besichtigung ausgestellt.

Eggert's Wölbesteine

Patent Nr. 16249.



Dieses neue, geradlinige, massive Deckensystem zeichnet sich durch grösste Einfachheit aus. Es ist nur ein Formstein notwendig, kann von jedem tüchtigen Maurer ohne Schalung mit Kalkmörtel ausgeführt werden. Beliebige Trägerdistanzen von 0,5—2,5 m. Grosse Nutzlast und Eisenersparnis.

Infolge dieser Vorzüge daher:

Billigste Massivdecke.

Prospekte und Preise franko jeder Station berechnet, stehen gerne zur Verfügung; ebenso Nachweisung in der Schweiz ausgeführter Decken.

Alleinfabrikation

für die Ostschweiz samt den Kantonen Basel und Aargau:

„Ziegelei Paradies“, Station Schlatt bei Schaffhausen.

Für die Kantone Luzern, Schwyz, Unter- und Obwalden, Tessin:

Ziegelei Hochdorf.

Für die Kantone Bern und Solothurn:

Ziegelei Langenthal (Laurer & Cie.)

Für die Westschweiz:

Briqueterie Mécanique D'Yverdon in Yverdon.

Diese Steine werden ferner verkauft durch

Ed. Wüthrich & Cie., Herzogenbuchsee.

Fernere Vertreter werden gesucht und erteilen die betreffenden Ziegeleien, sowie Herr Peter Kramer in Bern gerne Auskunft.

Silicat-Steine

Künstliche Mauersteine à 6×12×25 cm.

Billigstes Baumaterial, frostbeständig und gleichmässig in Farbe und Form. Grosse Druckfestigkeit, geringer Bruch.

Für Rohbau, Hintermauerung und Fundamente.

General-Vertreter:

Steinfabrik Pfäffikon A.-G.

Pfäffikon, Schwyz.

Felix Beran, Zürich V.

Reinhardtstrasse 10. Teleph. 1508.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in Saarau (Schlesien) und Halbstadt (Böhmen),
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert

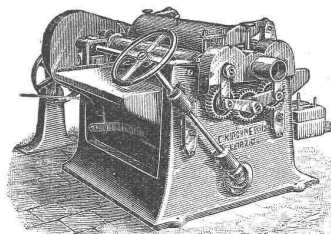
die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisenglessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

KIRCHNER & Co.,

Leipzig-Sellerhausen.



Grösste Specialfabrik von
Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

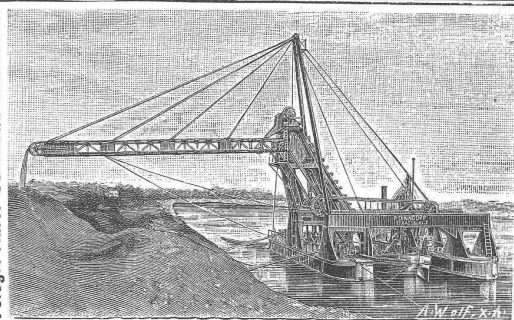
Über 60 000 Maschinen geliefert.
62 höchste Auszeichnungen.

Filiale:

Zürich, Bahnhofstrasse 89,
Ing. Rob. Kirchner.

TELEPHON 2868.

Maschinenfabrik, Schiffswerft, Kesselschmiede,
Telegr.-Adr.: Schiffbau Mannheim.



Gieserei, Eisenconstructions,
Reparaturwerkstätte.

Schiffs- & Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

vorm. Gebr. Schultz & vorm. B. Fischer, Mannheim.
Specialität (seit dem Jahre 1850): Bagger, Elevatoren, Spül- und Transport-Anlagen; mehr als 300 Stück Baggergeräte erbaut.

Neueste erfolgreichste Ausführungen:

Kies-Elevatoren mit trockener und nasser Materialbeförderung.
D. R. P. Nr. 102513, auch in anderen Staaten durch Patente geschützt.

Prospekte und Entwürfe auf Anfrage gratis.

Rad- und Schraubenschiffe, Schiffsmaschinen, Schiffskessel, Baggerschuten.

Linoleum: Inlaid, Granit, Uni — Nivellin — empfehlen sich, wegen ihrer Dauerhaftigkeit, von selbst.
H. Brennwald, Zürich I.